

Reparatur-Café in Reinheim

AUFTAKT Künftige Arbeitsweise der Aktiven wird vorgestellt und erste Aufträge bearbeitet

REINHEIM - (cma). Am Samstag, 28. April, startet das Reparatur-Café Reinheim im Kulturzentrum Hofgut, Kirchstraße 24. In den Räumen des Jugendzentrums und des Frauen- und Familienzentrums warten die Reparaturwilligen auf ihre ersten Aufträge, heißt es in einer Mitteilung.

Nach einer kurzen Eröffnungsfeier, an der auch Bürgermeister Karl Hartmann und die Leiterin des Frauen- und Familienzentrums, Susann Herrmann-Leibe, teilnehmen werden, wird die zukünftige Arbeitsweise von den Aktiven vorgestellt. Welche Regeln sind zu beachten, welche Möglichkeiten sind vorhanden, wo sind die Grenzen eines solchen Angebots? Bei Kaffee und Kuchen soll alles in entspannter Runde ablaufen, teilt Hannelore Walz-Kirschbaum mit.

„Nach einer Vorbereitungszeit von einem halben Jahr sind die Aktiven und Gründungspersonen gespannt, was die Reinheimer zu diesem nachhaltigen, umweltschonenden Projekt beitragen“, sagt sie. Weitere Helfer werden noch gesucht. Auch über Spenden freuen sich die Aktiven des Projekts, für Getränke, Kuchen und Kaffee, aber auch für Anschaffungen von Werkzeug und Verbrauchsmaterial, das für die Arbeit benötigt wird. Der Verein „Frauenfreiräume“ ist Träger dieses Projekts, das mit dem Bündnis für Familie entwickelt wurde. Der gemeinnützige Verein kann auch Spendenquittungen ausstellen, heißt es weiter.

Start ist um 14 Uhr in der Disco im Hofgut. Fragen beantworten Wolfgang Bertrams, 06162-37 35 und das Büro des Bündnisses, Hannelore Walz-Kirschbaum, 06162-63 64.